



Das Team von ELOVIS

Von Standard bis Exotisch

Seit 25 Jahren bietet ELOVIS aus Karlsruhe Messlösungen für unterschiedlichste Converting-Anwendungen

Fahren Sie gern Achterbahn, aber trotzdem ist Ihnen immer ein bisschen mulmig, wenn sich die Wagen in Bewegung setzen? Fragen Sie sich dann, ob Ihr „Alpenexpress“ vielleicht doch etwas zu schnell unterwegs ist? Ob auch „alles hält“ und regelmäßig kontrolliert wird? Ich kann Sie beruhigen: Mit etwas Glück ist Ihre Berg- und Tal-Bahn mit Messlösungen von ELOVIS ausgestattet, die Schienen, Waggons und vor allem die Bremsen kontrollieren

Die ELOVIS GmbH aus Karlsruhe feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum und blickt dabei auf innovative Lösungen und ein stetig wachsendes Portfolio zurück. Als Spin-Off der Universität Karlsruhe (KIT) gegründet, beschäftigte sich das Unternehmen zunächst mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb eines berührungslosen Längen- und Geschwindigkeitsmesssystems. Noch im selben Jahr konnte man ein erstes Laser-Doppler-System präsentieren, das in der Lage war, mit hoher Präzision ohne Schlupf zu messen, ganz ohne Wartung und völlig unabhängig von der Oberfläche.

Heute gehören Längenmessmaschinen zum Kernportfolio von ELOVIS. Denn beim Verkauf von Papier, Vliesstoff und Nonwoven in der EU muss die Längen- oder Flächenmessung mit geeichten Längenmessmaschinen erfolgen. Störende Einflussgrößen, wie etwa Schlupf der Messeinheit bei hohen Geschwindigkeiten, Einfluss der Materialdicke sowie der Materialstruktur, müssen vermieden werden, um innerhalb der von der EU geforderten Toleranzen zu bleiben. ELOVIS bietet Komplettlösungen für die geeichte Längenmessung mit MID-COUNTER und Laser-Encoder inkl. Temperatur- und

Laserschutz, Druckeranschluss und Schnittstelle für die Betriebsdatenerfassung. Eine Breitenmessung kann an der fertig geschnittenen Rolle mit verkörperten Messmitteln erfolgen. Die Kombination aus Längenmaß und Breitenmaß ergibt schließlich das verkaufsrelevante Flächenmaß und ermöglicht damit erst die rechtssichere Wertbestimmung beim Verkauf nach Fläche.



Eine µSPEED Messlösung von ELOVIS

Lösungen wir unterschiedlichste Converting-Anwendungen und Materialien

Geeignet sind die Komplettlösungen von ELOVIS für eine enorm große Bandbreite von Materialien, die von grafischem Papier, Durchschreibepapier, Thermopapier, Filterpapier, Tapeten, Dekorpapier über Rohpapier, gestrichenes Papier, ungestrichenes Papier, Karton, Pappe, Tissue-Papier, Hygienepapier, Vlies, Nonwoven und technische Nonwoven bis hin zu Dämmstoffen, Glasfaservlies, Spinnvlies-Spunlace, Filz, Filter- und Geovlies reicht.

In Converting-Anwendungen sind die berührungslosen Längenmess-Applikationen der Experten u.a. in Rollenschneidmaschinen, Quer- und Längsschneidern,

Wickelmaschinen, Umwicklern, Re-Rollern, Doktorrollen und , Sortierquerschneidern, Streichmaschinen, Kalandern, Kaschier- und Laminieranlagen zu finden. „Unsere standardmäßigen Längenmessungen kommen beispielsweise beim Schneiden und Wickeln von Bahnwaren, bei der Messung von Geschwindigkeiten in der Beschichtung und beim Kaschieren, bei der Messung von Rapportlängen bei der Bedruckung von Folien sowie bei der Messung der Rollenbreiten während und nach dem Wickeln zum Einsatz“, erläutert Bernd Engelsdorf, Geschäftsführer von ELOVIS im Gespräch mit C2. „Wir verzeichnen nach wie vor eine wachsende Nachfrage nach unseren µSPEED- und SLM-Messsystemen.“

Wie bereits eingangs erwähnt, können die Experten von ELOVIS mittlerweile auch auf einige ungewöhnliche, manchmal durchaus kuriose Anfragen zurückblicken. „Für uns sind auch diese Projekte sehr wertvoll, denn sie können Ideen für die Entwicklung neuer Lösungen bieten“, so Engelsdorf weiter. „Sehr spannend waren beispielsweise Anfragen für die Geschwindigkeitsmessung beim Curtain-Coating oder zur Messung der Stoffstrahlgeschwindigkeit an der Headbox von Papiermaschinen. Wirklich kurios war die Anwendung unserer Laser-Encoder zur Geschwindigkeitsmessung eines Lavastroms. Nach der positiven „Proof of Function“-Meldung haben wir jedoch nie wieder von dem betreuenden Forscherteam gehört „Aber wer hätte gedacht, dass unser Laser-Encoder auch beim Rennrodeln zum Einsatz kommt, durch internationale Eiskanäle prescht und dabei sogar schon zu Weltmeistertiteln beigetragen hat ...“ ■